

Sunset- Bis(s) wir uns wiedersehen- Twilight Fanfiktion

von Florachild

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz44/quiz/1478008307/Sunset-Biss-wir-uns-wiedersehen-Twilight-Fanfiktio>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Meine Twilightfanfiktion

Kapitel 1

Ungeboren

Zuerst war da nichts. Wenn ich mich nicht daran erinnern könnte, wäre diese Geschichte nicht. Naja, da hatte ich sowieso kein Stift und Papier bei Hand. Erst nach ein paar Wochen merkte ich dass überhaupt etwas da war. Ich merkte dass ich da war und dass etwas um mich herum war. Aber nicht sehr viel. Nur schwarzes Wasser. Aber ich wusste nicht einmal dass da Wasser war. Für mich war da etwas obwohl mein Wortschatz nicht einmal etwas besaß. Also anders gesagt war da nur ich und etwas. Etwas war alles was ich kannte. Ich gewöhnte mich so an Etwas dass ich es auswendig lernte. Naja, vielleicht lag das auch an meinem makellosem Gedächtnis. Dann passierte es dass ich eines Tages über Etwas hinaus ging. Ich merkte, bald wäre in Etwas nicht genug Platz für mich. Und dann passierte es, ich trat mit einem Stück von mir gegen eine Wand, die Etwas nicht unendlich machte. Ein Schrei. Das war neu für mich, das erste Geräusch dass ich je hörte.

Aber das war noch nicht alles. Ich hörte verschiedene Stimmen. Aber eine Stimme war für mich besonders. Die Stimme einer Frau namens Bella. Sie war zwar nicht so klar wie die von jemandem namens Edward aber hatte etwas warmes, liebevolles. Ich verfolgte Wörter bis meine Gedanken so waren wie ihre. Naja, fast. Jedenfalls verstand ich die Sprache. Immer wenn jemand (meistens Bella) sagte dass er mich liebte erwiderte ich. Eine Berührung mit der Wand von Etwas. Früher war Etwas für mich alles gewesen, jetzt war Etwas nur ein Hindernis dass ich überwinden musste um mehr Stimmen zu hören. Ich war sauer auf Etwas, manchmal trat ich gegen es. Dann kamen wieder Schreie. Nach langer Zeit wusste ich dass ich dran war. Ich strengte mich an und dachte mein erstes "ich liebe dich". "Hast du etwas gesagt?", fragte Edward. Nein, die Botschaft ging an Bella. Ich liebte sie alle doch Bella war mein Favorit. "Ich? Ich habe nichts gesagt." Ja, aber zu dir wurde etwas gesagt! Hörte nur Edward meine Gedanken?

"Woran denkst du in diesem Moment?"

"An gar nichts. Was ist los?"

"Woran hast du eben gerade gedacht?"

"Nur an ... Esmes Insel. Und an Federn."

"Sag irgendetwas anderes."

Na gut, ich mag deine Stimme. Ich mag Bellas und Edwards Stimme.

"Was denn? Edward, was ist los?"

Ich spürte etwas an der Wand von Etwas.

"Der F ... Es ... das Baby mag den Klang deiner Stimme."

Ja, das stimmte.

"Meine Güte, du kannst ihn hören!"

Ieek, das war glaube ich mein Gedanke.

Ich spürte wieder etwas an Etwas.

"tschuldigung, Baby.

Was denkt er jetzt?"

"Es ... er oder sie ist ... Er ist glücklich"

"Natürlich bist du glücklich, mein süßes Baby, natürlich. Wie könnte anders sein, so sicher und geborgen und warm, wie du es hast? Ich hab dich so lieb kleiner EJ, natürlich bist du glücklich."

Ja, es war hier geborgen und warm. Es war sicher. Aber glücklich? Vielleicht hätte ich einfach dankbar sein sollen, aber Etwas war für mich eben nur eine Wand, die mich von den Stimmen abhielt. Etwas war eine Grenze und ich wollte sie nur überwinden.

"Wie hast du ihn genannt?"

"Ich hab ihm einen Kosenamen gegeben. Ich dachte nicht, dass du Lust hattest na, du weißt schon."

"EJ?"

"Dein Vater hieß doch auch Edward."

Nur um es offiziell zu machen. Natürlich liebte ich Edward. Oder Jake und Rose. Ich liebte jede Stimme die ich hörte. Aber bei Babys heißt es nun mal eins nach dem anderen. Ich wollte nicht grob oder so sein, und um es wieder gut zu machen dachte ich auch etwas schönes für ihn.

"Ja, das stimmt. Was ...? Hmmm."

"Was ist?"

"Meine Stimme mag er auch."

"Natürlich. Du hast die schönste Stimme der Welt. Wer könnte sie nicht lieben?"

Falsch. Du hast die schönste Stimme der Welt.

"Hast du auch einen Plan B? Wenn es nun ein Mädchen wird?"

"Ich habe ein bisschen rumprobiert. Hab mit Renée und Esme gespielt. Ich dachte an ... Reh-nes-meh."

"Rehnesmeh?"

"R-e-n-e-s-m-e-e. Zu abgedreht?"

"Nein, mir gefällt er. Er ist sehr schön. Und einmalig, das passt also."

"Ich glaub ja immer noch dass es ein Edward wird."

"Was ist? Was denkt er jetzt?"

Ich gab ihr eine Botschaft. Ich liebe dich.

"Er liebt dich. Er betet dich an."

Ich hätte schwören können dass ich lächelte.